

Eine reine, klare Julisonne sandte ihre glühenden Strahlen auf die Sümpfe herab, welche die Bayou Meere am nördlichen Ufer des Arkansas umgeben. Selbst die Frösche schwiegen, wie erdrückt von der schweren Atmosphäre, und nur dann und wann unterbrach ein einzelner Ruf derselben oder das Zwitschern eines kleinen Waldvogels die Stille, die grabesähnlich auf der Wildniß lagerte.

Da schallte aus weiter Ferne das Geheul einer Meute Hunde herüber, schwieg wieder einen Augenblick, und erklang dann lauter und näher als vorher. Jetzt konnte man schon die verschiedenen tieferen und höheren Töne einzelner Braken erkennen, und reizend schnell näherte sich die Jagd der noch vor wenigen Augenblicken geräuschlosen Einsamkeit. — Ein Hirsch, der, um den Fliegen und Mosquitos zu entgehen, dicht versteckt in einem kleinen Schilfdickicht gelegen hatte, sprang auf, streckte und dehnte sich, horchte einige Secunden lang dem näher und näher kommenden Getöse der Meute, und sprang dann mit langsamen, aber weitgestreckten graziosen Sätzen in's Gebüsch, um einen stilleren, ungestörteren Platz zu seiner Ruhe zu wählen.

Jetzt schallte das Gebell klar und deutlich, wie nur wenige Schritte entfernt, aus den mit dornigen Schlingpflanzen dicht durchflochtenen und durchwachsenen Büschen; dürre Nester krachten, das trockene Laub raschelte, das ganze Gewirr von Schlinggewächsen kam in Bewegung, und heraus stürzte mit offenem, dampfendem Rachen, aus dem die rothe, lechzende Zunge hing, mit zurückgelegten Ohren, mit gestäubtem Haar ein gewaltiger Bär und versuchte über die kleine offene Fläche hinweg